

Niederschrift

der X/6. Sitzung

Bezirksausschuss Graftschaft der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 8. September 2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:48 Uhr
Sitzungsort: Schützenhalle Graftschaft, Schulstraße 20

Anwesende:

Vorsitzender

Bernd Schrewe

Ausschussmitglieder

Christopher Glebe

Max Hanses

Johanna Quast

Ralf Rickert

Frank Schauerte

Stefan Sporing

Kerstin Wunderlich

Beratende Mitglieder

Johannes Hardebusch

Von der Verwaltung

Bürgermeister Burkhard König

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

Schriftführerin

Stadtangestellte Theresa Simon

Entschuldigt fehlen

Hannah Roßwinkel

Ausschussvorsitzender Schrewe eröffnet die Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023
3. Bericht der Verwaltung
4. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Andreas Schütte moniert eine aus Sicht der Anlieger unzureichende Information zum Stand des Bauvorhabens „An der Almert“. Diese sei in der Anliegerversammlung am 21. Februar zugesagt worden. Gleichwohl habe man seitdem vom Bauvorhaben nichts mehr gehört. Erst über die obere Bauaufsicht habe man erfahren, dass eine Bauvoranfrage gestellt wurde. Diese sei offenbar zwischenzeitlich abgewiesen worden. Die Klagefrist laufe dieser Tage ab. Auch habe man erfahren, die Eigentümerverhältnisse hätten sich zwischenzeitlich geändert. Herr Schütte bekräftigt nochmals die aus seiner Sicht notwendige Planung des fraglichen Bereiches.

Herr Schrewe führt aus, nach Eingang der Bauvoranfrage habe es das gesetzlich vorgeschriebene Anhörungsverfahren gegeben. Nach Abschluss des Anhörungsverfahrens wurde die Bauanfrage negativ beschieden. Herr König ergänzt, Gegenstand der Bauvoranfrage sei ein Objekt gewesen, das nur unwesentlich von den Plänen abgewichen sei, über die man bereits im Frühjahr informiert habe. Wegen der bereits seinerzeit vorgetragenen Bedenken habe man die Bauvoranfrage zurückgewiesen. Die Mitglieder des Bezirksausschusses seinen vor Schützenfest über den damaligen Stand informiert worden. Eine weitere Information sei heute unter „Bricht der Verwaltung“ vorgesehen. Er bittet um Benennung zweier Ansprechpartner aus den Reihen der Nachbarn. Zur Frage einer möglichen Klage vertritt Herr König die Auffassung, er gehe davon aus, diese werde mit großer Wahrscheinlichkeit eingelegt. Aus Gründen des Datenschutzes seien nähere Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung leider nicht zulässig.

Herr Deppe fragt an, ob man in Schanze die zulässige Geschwindigkeit nicht generell auf 30 km/h begrenzen könne. Hier sei es erst vor kurzem erneut beinahe zu Unfällen gekommen. Des Weiteren regt er an, die dort angebrachten Abfallbehälter mit Deckeln zu verschließen. Tiere würden dort den Abfall in der Umgebung verteilen. Zudem regt er an, die Abfallbehälter am Wochenanfang zusätzlich zu leeren, da sie gerade am Wochenende stark durch Besucher genutzt würden.

Herr Schrewe sagt einer Prüfung der Verwaltung zu.

Herr Bertold Schütte fragt zum Sachstand Baugebiet Grafschafter Hof nach. Herr König informiert, die komplette Fläche sei zwischenzeitlich ins Eigentum der Stadt übergegangen. Schwierig sei dort die Oberflächenentwässerung. Aus Kostengründen könne diese nur in die nahe liegende Stammeske erfolgen. Dies bedingte wahrscheinlich eine Sanierung im unteren Bereich. Der Bachlauf sei dort überbaut worden. Es sei zu vermuten, dass dieser nennenswerte zusätzliche Wassermengen nicht aufnehmen könne. Derzeit werde geprüft wie eine Lösung aussehen könne.

Zum Baugebiet Klosterblick kritisiert Herr Schütte den Ausbau durch die Bauträgerfirma. Er fragt nach, warum nicht die Stadt bauausführend tätig wurde und warum nicht die Grundstücke vornehmlich an Ortsansässige veräußert wurden.

Herr König verweist auf die hierzu bereits in der Vergangenheit geführten Diskussionen und gibt zu bedenken, dass seinerzeit die Stadt beim Grunderwerb nicht zum Zuge gekommen sei. Infolgedessen sei es zum Ausbau und zur Veräußerung der Grundstücke durch die Bauträgerfirma gekommen. Er sieht dies durchaus als zielführend an, weil auf diesem Wege mehrere Baugebiete im Stadtgebiet nahezu gleichzeitig erschlossen werden konnten.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Schütte informiert Herr König, dass eine Beteiligung der Stadt am Erschließungsaufwand nicht erfolgt sei.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023

Herr Andreas Plett stellt den Haushaltsplan - Vorentwurf für 2023 anhand seiner Powerpoint-Präsentation vor (Anlage 1).

Auf Nachfrage von Herr Sporing erklärt Herr Plett, dass der sich die im Haushaltsplan aufgenommenen Straßenerneuerungen an dem vom Rat beschlossenen Straßen- und Wegekonzept orientiere. Im Rahmen der Vorplanungen würden alternative Ausbaumöglichkeiten mit untersucht.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

TOP 3.1 Löschwasserteich Fürstenberg bei Hof Herntrop

Herr König informiert, dass es nach Rücksprache mit dem Verwalter des Reichsfreiherrn keine Einwände gegen eine Nutzung des Fischteichs gebe.

TOP 3.2 Sachstand Bauvorhaben "An der Almert"

Herr König berichtet, nachdem die Bauherren den Bauantrag zurückgezogen haben, seien die Planunterlagen überarbeitet worden und erneut eine Bauvoranfrage beim Bauordnungsamt der Stadt Schmallenberg gestellt worden.

Im Übrigen verweist er auf die Diskussion unter dem TOP 1 - „Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner“.

TOP 3.3 Kanaluntersuchung

Herr König informiert, dass die Ergebnisse der Kanaluntersuchung noch nicht vorliegen.

TOP 3.4 Bäume-Austausch im Dorfpark Latrop

Herr König informiert, dass zur Pflanzung am Dorfpark in Latrop noch ein Ortstermin anstehe. Eine Pflanzenlieferung für Ersatzpflanzungen sei möglich. Allerdings sei von einem Austausch der vorhandenen Bäume gesprochen worden. Dies sehe er als schwierig an.

TOP 3.5 Baumaßnahme Kindergarten

Herr König informiert, dass der Feuchtigkeitsschaden behoben sei und der Anstrich erfolge. Der Auftrag für die Sanierung der Außenanlagen sei erteilt.

TOP 3.6 Planung neues Baugebiet Grafschafter Hof

Herr König berichtet, dass der Erwerb des Grundstücks von Fa. Feldhaus erfolgt sei. Auch hier verweist er auf die Diskussion unter dem TOP 1 - „Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner“.

TOP 3.7 Offenlegung "Klosterblick"

Herr König teilt mit, dass die Schlussbekanntmachung des B-Plans erfolge, sobald die Bezirksregierung diesen genehmigt habe.

Der B-Plan habe aber sog. Planreife und sei nun schon Grundlage für die Erschließung und etwaige Baugenehmigungen.

TOP 3.8 Stand Planung im Bereich Schanze Skilift

Herr König berichtet, dass heute die Abgrenzung des künftigen Plangebiets eingereicht worden sei. Nach Prüfung werde dem Bezirksausschuss der Aufstellungsbeschluss zu dem notwendigen Bebauungsplan zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 3.9 Flüchtlingsunterkunft Alpin Hotel

Herr König gibt einen Überblick über die Flüchtlingsunterkunft Alpin Hotel. Das Land NRW gebe die Landesaufnahmeeinrichtung im „Sauerland-Alpin-Hotel“ zum 31.10.2022 auf. Bisher sei die Unterkunft als Drehscheibe für Geflüchtete aus der Ukraine genutzt worden. Nach einer Verweildauer von ca. 1 - 2 Wochen seien die Geflüchteten direkt unterschiedlichen Kommunen in NRW zugewiesen worden. Aufgrund des Betriebes einer Landesaufnahmeeinrichtung im Stadtgebiet erfolge vorübergehend eine Anrechnung auf die Aufnahmequote der Stadt Schmallenberg. Mit Schließung der Landesaufnahmeeinrichtung zum 31.10.2022 gelte diese Anrechnung nicht mehr. Aktuell ergebe sich für die Stadt Schmallenberg eine Aufnahmeverpflichtung von rd. 100 Personen. Die Kommunen in NRW müssen ab sofort auf die Aufnahme und Unterbringung von Einzelpersonen und Familien mit einem Vorlauf von maximal 14 Tagen rechnen.

TOP 4 Verschiedenes

TOP 4.1 Klosterweg Richtung Tretbecken

Frau Johanna Quast informiert, dass es Unstimmigkeiten über das Wegerecht über dem Klosterweg Richtung Tretbecken gebe.
Bürgermeister König stimmt einer zeitnahen Überprüfung zu.

Bernd Schrewe
Ausschussvorsitzender

Theresa Simon
Schriftführerin